

Zur Datierung der Briefe des Bischofs Frothar von Toul.

Von Karl Hampe.

Bischof Frothar von Toul¹, ein Zeitgenosse Ludwigs des Frommen, hat im öffentlichen Leben keine bedeutende Rolle gespielt und würde für uns ein leerer Name sein, wie die meisten anderen Bischöfe seiner Zeit, hätte nicht ein glücklicher Zufall einen Theil seiner Correspondenz auf uns gebracht.

Der einzige Codex, der sie uns überliefert, ist der Cod. Parisinus 13090 aus S. Germain-des-Prés². Dort finden sich die 32 Briefe (darunter 21 von Frothar selbst verfasst, 8 an ihn gerichtet) auf fol. 80—91, von einer Hand des 9. Jh. flüchtig und fehlerhaft abgeschrieben³. Jeder Brief beginnt dort mit einer neuen Zeile; die Sammlung endet mitten in einem Briefe, — der Rest ist verloren. Die erste und einzige Ausgabe nach dem damals noch in Chartres befindlichen Manuscript besorgte Duchesne⁴. Nach einer Collation Bethmanns wird die neue Ausgabe in den Monumenta Germaniae einen gereinigten Text bringen⁵.

Die Briefe tragen den Charakter einer Formelsammlung, doch sind glücklicherweise viele Namen trotzdem

1) Etwa 813—847, vgl. unten. 2) Beschrieben von Bethmann, Archiv VIII, 317, Delisle, Inventaire des manuscrits latins de S. Germain-des-Prés, Separatabdr. aus der Bibl. de l'École des chartes, S. 90; vgl. auch Pfister in Annales de l'Est IV, 1890 S. 261 ff. 3) So Delisle und Pfister; Bethmann giebt das 10. Jh. an. 4) Hist. Franc. Scriptores II, 712 ff., daraus abgedruckt bei Bouquet VI, 386 ff. und Migne 106, col. 863 ff.; einzelne Briefe auch in andern Werken. 5) Es handelt sich nicht nur um Beseitigung willkürlicher orthographischer Aenderungen Duchesnes, sondern auch um Verbesserung andrer Ungenauigkeiten. In Brief 11 ist z. B. eine ganze Zeile des Manuscripts übersprungen. Es wird da gesprochen von einem Unfreien, der einen gefüllten Speicher in Brand gesteckt hat: *qui tantae vitae subsidiis sub momento privavit*, während zu lesen ist: *qui tanto sudore percepta tam celeri fine subtraxit et nos ut ita dicam praesentis vitae subsidiis sub momento privavit*.